

Pressemitteilung

20. Dezember 2022

Ausgeschöpftes Bundesprogramm gibt keine Förderung für Hallenbadsanierung

Bäderbetriebe Rinteln setzen Planungen für die Sanierung wie geplant fort

Rinteln. Das Hallenbad Rinteln wird ab Sommer 2023 saniert und energetisch modernisiert. Der Beschluss des Aufsichtsrates der Bäderbetrieben Rinteln GmbH hat der Rat der Stadt Rinteln bereits im letzten Jahr auf Basis der Machbarkeitsstudie bestätigt und die Rahmenbedingungen für die Finanzierung des Projektes festgelegt. Nach Abschluss des Vergabeverfahren im Sommer dieses Jahres, laufen die Planungen zur Sanierung des Hallenbades. Zur Entlastung der Finanzierung des Projektes, haben sich die Verantwortlichen der Stadt und der Bäderbetriebe mit dem Projekt auf das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ beworben. Jetzt steht fest, dass aus dem vielfach überzeichneten Bundesförderprogramm kein Geld für die energetische Sanierung und Attraktivitätssteigerung des Hallenbades nach Rinteln geht. Ulrich Karl, Geschäftsführer der Bäderbetriebe erklärt: „Unser Projekt hat die Voraussetzungen für eine Förderung sehr gut erfüllt, deshalb bedauern wir, dass es keine Zusage vom Bund gab.“ Er fügt an: „Es haben sich bundesweit einfach sehr viele Projekte um eine Förderung beworben. Rechnen wir alle Anträge zusammen, wurden ca. 2,7 Milliarden Euro beantragt, im Topf waren aber nur 476 Millionen Euro. Da sind Absagen vorprogrammiert.“ Auf den Zeitplan des Projekts hat die Entscheidung keine Auswirkungen. Die derzeit laufenden Planungen der aktuellen Leistungsphase 2 laufen weiter. Ulrich Karl schließt: „Stadt und Bäderbetriebe lassen sich nicht entmutigen und werden nach weiteren Fördermöglichkeiten zur wirtschaftlichen Entlastung unseres Projektes zur energetischen Sanierung und Attraktivitätssteigerung des Hallenbads suchen.“

Kurzprofil der Bäderbetriebe Rinteln

Die Bäderbetriebe Rinteln GmbH betreibt das Hallenbad Steinbergen, das Hallenbad Rinteln und das Freibad Weserangerbad im Auftrag und für die Bürgerschaft der Stadt Rinteln. Zum Unternehmensverbund der Stadt Rinteln gehören neben den Stadtwerken Rinteln GmbH, und der Bäderbetriebe Rinteln GmbH auch die Gemeinnützigen Verwaltungs- und Siedlungs-GmbH sowie der Abwasserbetrieb der Stadt Rinteln. Weitere öffentliche Aufgaben zur Daseinsvorsorge und Lebensqualität der Stadt deckt der Unternehmensverbund durch zahlreiche Beteiligungen, etwa bei der Schaumburger Trinkwasser Verbund- und Aufbereitungs- GmbH ab.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Sarah Albrecht

Pressesprecherin

Stadtwerke Rinteln GmbH
Bahnhofsweg 6
31737 Rinteln

Telefon 05751700-268

sarah.albrecht@stadtwerke-rinteln.de

www.stadtwerke-rinteln.de